

Messer-Mann Khalid O.: Nach Haftentlassung erneut brutal zugeschlagen!

Khalid O., ein Intensivtäter aus Eritrea, verletzt nach Haftentlassung erneut einen Mann in Dresden.
Abschiebung unmöglich.

Sanddornstraße, 01157 Dresden, Deutschland - Nur vier Monate nach seiner Haftentlassung hat der Messerstecher Khalid O. in Dresden erneut zugeschlagen. Der 29-Jährige, der eigentlich nach Eritrea abgeschoben werden sollte, stach in einer Wohnung einen 33-jährigen Libyer schwer am Rücken, vermutlich aufgrund eines Streits um Drogen. Der Oberstaatsanwalt Jürgen Schmidt bestätigte, dass ein Haftbefehl wegen versuchten Totschlags in Verbindung mit gefährlicher Körperverletzung erlassen wurde. Die Polizei hat den Tatort in der Sanddornstraße weiträumig abgesperrt.

Khalid O. war erst am 11. Juni 2024 aus der Haft entlassen worden, nachdem er vier Jahre wegen gefährlicher Körperverletzung verbüßt hatte. Bereits kurz nach seiner Entlassung fiel er durch gewalttätiges Verhalten auf. Trotz des Widerrufs seines Asylstatus, der eine mögliche Abschiebung hätte ermöglichen sollen, bleibt er aufgrund eines Abschiebeverbots und fehlender Reisedokumente in Deutschland. Ein Sprecher der Landesdirektion Sachsen räumte ein, dass es nahezu unmöglich sei, Ersatzdokumente aus Eritrea zu beschaffen. Experten fordern eine schnelle Lösung für den Umgang mit Intensivtätern wie Khalid O. **wie www.bild.de berichtet.**

Details

Ort

Sanddornstraße, 01157 Dresden,
Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de